Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale Hamburg
am Freitag, 06.11.2026, 10:30 Uhr

Ruhiges, aber zunehmend bewölktes Herbstwetter mit erhöhter nächtlicher Nebelneigung; nachts örtlich leichter Frost.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Ein sich von der Nordsee bis Südosteuropa erstreckendes Hoch sorgt mit östlichen bis südöstlichen Winden für ruhiges Wetter. Dabei wird kühle und bodennah zunehmend feuchte Luft herangeführt.

NEBEL:
Am Freitagvormittag zunächst stellenweise noch einzelne Nebelfelder mit Sichtweiten unter 150 m, bald auflösend. In der Nacht zum Samstag gebietsweise Nebel mit Sichtweiten unter 150 m wahrscheinlich, stellenweise auch in der Nacht zum Sonntag. Tagsüber jeweils langsam auflösend.

FROST:
In den Nächten zum Samstag und Sonntag jeweils teils leichter Frost um -1 Grad, besonders im Süden Niedersachsens, in der Lüneburger Heide sowie im Wendland, stellenweise aber auch in anderen Landesteilen.

WIND:
In Hochlagen des Harz zeitweise Windböen um 60 km/h (Bft 7) aus östlichen Richtungen, in der Nacht zum Samstag nachlassend.

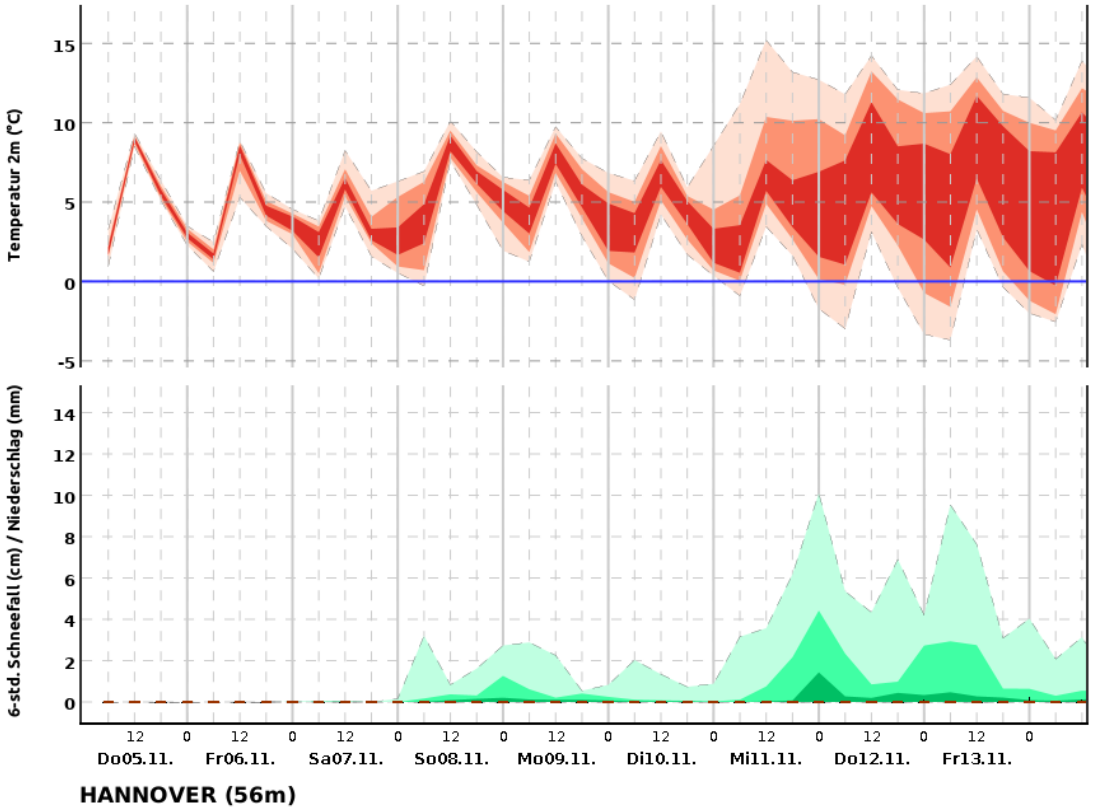
FROST:
In den Nächten zum Montag und Dienstag jeweils stellenweise leichter Frost mit Werten um den Gefrierpunkt nicht ausgeschlossen.

NEBEL:
In den Nächten jeweils gebietsweise Nebel mit Sichtweiten unter 150 m nicht ausgeschlossen.

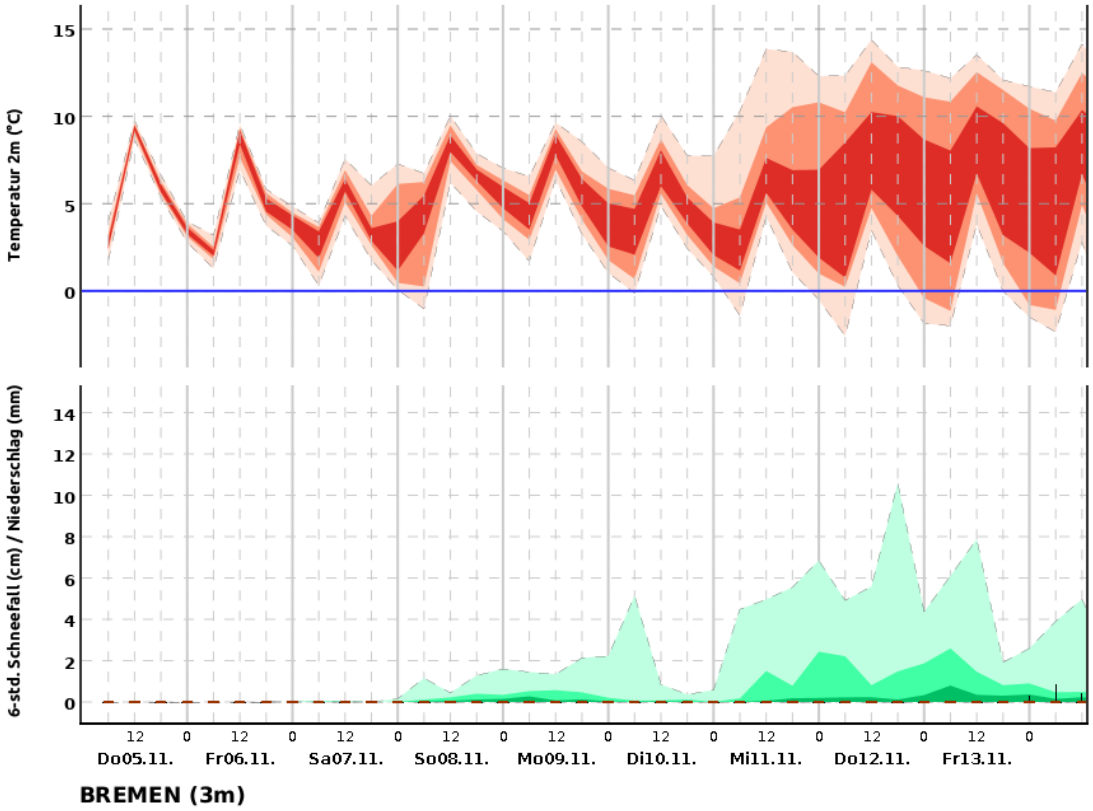
Straßenwetter in den Frühstunden Samstag in Niedersachsen und Bremen:
Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Reif
Verbreitung: örtlich
Besonderheiten: Insbesondere im Harzumfeld leichter Luft- und Bodenfrost mit Reifbildung möglich, besonders auf Brücken.

Straßenwetter in den Frühstunden Sonntag in Niedersachsen und Bremen:
Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Reif
Verbreitung: vereinzelt
Besonderheiten: keine

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*



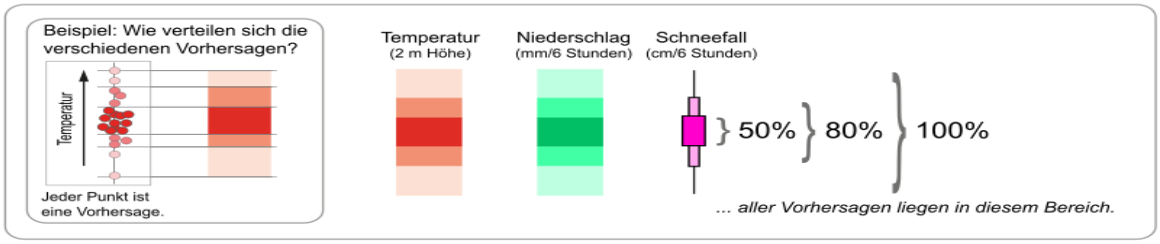
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Freitag, 06.11.2026, 20:30 Uhr

Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / NA